Bezirksamt
Friedrichshain-Kreuzberg

Berlin

SOZIAL – VERANTWORTLICHE BESCHAFFUNG VON NATURSTEINEN

DGB VERGABETAGUNG AM 5. SEPTEMBER 2018

Förderung kommunaler Entwicklungspolitik durch BMZ

Seit 2013 Fördermittel des BMZ für entwicklungspolitisches Engagement von Kommunen (Förderung bis zu 90%)

Förderung von EZ - Auslandsprojekten und Inlandsprojekten zu entwicklungspolitischer Bildungsarbeit, sowie Rechtsberatung zu sozial – nachhaltiger Beschaffung, Förderung von Personalstellen (aktuell 67 Vollzeitäquivalente bundesweit)

Träger: Kommunen, kommunale Verbände, kommunale Unternehmen

Themenschwerpunkte: Agenda 2030, Fairer Handel, Faire Beschaffung, Migration und Entwicklung, Nord-Süd Städtepartnerschaften

Infos : https://skew.engagement-global.de/koordination-kommunaler-entwicklungspolitik.html

Pilotausschreibungen sozial – verantwortliche Beschaffung von Natursteinen

Hintergrund:

- Verletzung zentraler Menschenrechte bei Abbau und Verarbeitung von Natursteinen

- **Aber:**

➢ i.d.R. Beschränkung auf ILO – Kernarbeitsnormen
➢ keine eindeutigen Vorgaben zur Nachweisführung in den Vergabeunterlagen
➢ Eigenerklärungen werden akzeptiert

Xertifix	Fairstone
Von Beginn an: ➢ Alle ILO – KANs ➢ **<u>Zahlung gesetzlicher Mindestlöhne</u>** ➢ Schrittweise Verbesserung von Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie weiterer Sozialstandards	**Von Beginn an:** ➢ Alle ILO – KANs (neu!) ➢ Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz ➢ Schrittweise Verbesserung weiterer Arbeitsbedingungen
Kontrollen: ➢ Angekündigt und unangekündigt, ➢ mind. 2 mal im Jahr ➢ **<u>Third Party Audits</u>** ➢ Gesamte Lieferkette: Steinbrüche und Verarbeitungsbetriebe	**Kontrollen:** ➢ Unangekündigte mindestens ein Mal im Jahr, bei Missbrauchsverdacht öfter ➢ **Erstes Third Party Audit <u>(noch!)</u> erst nach 36 Monaten** ➢ Gesamte Lieferkette: Steinbrüche und Verarbeitungsbetriebe
Rückverfolgbarkeit: **>** Label – IDs und korrespondierende Verschiffungsinformationen	**Rückverfolgbarkeit:** **>** Tracing Fairstone

Vorgehen:

<u>Leistungsverzeichnis:</u> ILO – Kernarbeitsnormen PLUS schrittweise Verbesserung der Standards zu Arbeits- und Gesundheitsschutz, Zahlung gesetzlicher Mindestlöhne; Nennung möglicher Zertifikate und Gleichwertigkeitsverweis
(§ 97 Abs.3 GWB; § 7 a EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A;)

Festlegung eines **zweistufigen Nachweisverfahrens** in den **Teilnahmebedingungen:**

- Verpflichtungserklärung mit Angabe der Herkunftsländer und des einzureichenden Nachweises **mit dem Angebot**
- Abgabe einer **Urkunde über Zusammenarbeit mit Zertifizierungsorganisation** des Lizenznehmers (Importeur) **mit dem Angebot**
- Vorlage des **Produktzertifikats** mit der **Lieferung**

Besondere Vertragsbedingungen: Sozialstandards entsprechend LV; Nennung möglicher Zertifikate und Gleichwertigkeitsverweis
(§ 128 GWB; § 8 a EU VOB/A)

Erfolge	Herausforderungen
• **großer politischer Rückhalt** im Bezirksamt und handlungsbereite Schlüsselakteure (Vergabestelle, Rechtsamt, Tiefbauamt, Ausschreibebüros) zur Pilotausschreibung	• Enge formale Vorgaben bei der Erstellung der Vergabeunterlagen → reguläre Formblätter müssen verwendet werden und erzeugen Widersprüche → Unklarheit bzgl. der einzureichenden Unterlagen
• Anreiz für Bieter, internationale Standards zur Unternehmensverantwortung einzuhalten	• Bieter reichen reguläres Formblatt ein (fehlerhaft), Nachforderungen notwendig
• **Impulse an den Markt:** Bieter fragen bei Steinimporteuren nach Urkunden, Fairstone – Kontrolle erstmals auch in der Ukraine (neue Region)	• Abhängigkeit des Bieters vom Importeur, der zeitnah das Zertifikat liefern muss (innerhalb der Frist der technischen Prüfung der Angebote bei Nachforderung → Zeitdruck!)
• Verschärfung der Standards bei Fairstone durch Nachfragen der Kommunen (z.B. Third – Party Audit ohne Übergangsfrist, Einhaltung ALLER ILO-KANs von Anfang an)	• Produktzertifikat: Abgabe bei Angebot nicht möglich → keine absolute Garantie durch Verpflichtungserklärung und Urkunde möglich
	• Konsequentes Verfahren bei Nichtvorlegen der Zertifikate bei Lieferung?

Angaben zu Auswirkungen auf den Auftragswert akt. nicht möglich, da kein Vergleichswert vorliegt

- ✓ **Sozial – verantwortliche Beschaffung von Natursteinen ist möglich**
- ✓ Vorbereitender Dialog mit den Bietern
- ✓ Voraussetzung: produktspezifische Vorgaben zu Sozialstandards und Nachweisführung in verschiedenen Stufen des Vergabeverfahrens, sowie Vorgabe effektiver Nachweise
- ✓ Ausschluss von Eigenerklärungen
- ✓ Aufnahme entsprechender Vorgaben in BerlAVG und Verwaltungsvorschrift
- ✓ Einbindung von ZG in Erstellung von Vergabeunterlagen
- ✓ Inanspruchnahme von Rechtsberatung (finanziert über SKEW)
- ✓ Kontrolle der Nachweise u.a. in Zusammenarbeit mit der Kontrollgruppe gem. BerlAVG
- ✓ Sanktionen bei Nichteinhaltung der Nachweisführung
- ✓ Impulswirkung bei anderen Bezirken und auf Landesebene?

Vielen Dank!

Helena Jansen
Koordinatorin Bezirkliche Entwicklungspolitik Friedrichshain – Kreuzberg
030 / 90 298 40 96, helena.jansen@ba-fk.berlin.de

Bezirksamt
Friedrichshain-Kreuzberg

be Berlin